

Abkühlung in den nächsten 30 Jahren ?

geschrieben von EIKE | 28. September 2008

Astronomische Einflüsse auf das Klima sind stärker als CO₂. Die Klimaerwärmung dürfte für längere Zeit der Vergangenheit angehören. Eine leichte Abkühlung begann bereits 1998 und diese könnte sich über die nächsten 30 Jahre fortsetzen, sagt Don Easterbrook, ein Geologe von der Washington University in Bellingham, WA, USA. Ein Phänomen bekannt als „Pacific Decadal Oscillation“, PDO (= Pazifische Temperaturschwankung mit einer Periode von ca. 30 Jahren) ist ein sicheres Anzeichen dafür, auch wenn man darüber nichts in den Medien liest. Globale Erwärmung und Abkühlung sind weit mehr abhängig von astronomischen Einflüssen als von anthropogenen CO₂-Emissionen, sagen jetzt verschiedene Wissenschaftler. Die Temperaturtrends der letzten 400 Jahre zeigen eine fast exakte Übereinstimmung zwischen Klimaänderungen und der Sonnenenergie, aber keine Korrelation mit CO₂.

Rahmstorf vom PIK kann Kritik nicht ertragen und überzieht. Persönlich angegriffene Wissenschaftler wehren sich.

geschrieben von EIKE | 28. September 2008

Je mehr sich zeigt, daß der Klimawandel allen möglichen Gesetzen und Einflüssen folgt, aber nicht unbedingt denen, die der Klimakatastrophenforscher Prof. Stefan Rahmstorf vom PIK gefunden zu haben glaubt, umso lauter wird die Kritik an den für sakrosankt erklärten Veröffentlichungen des IPCC und seines Leitautors Prof. Stefan Rahmstorf.

AWI: Sommer 2008 am Nordpol mit 10% mehr Eis als 2007

geschrieben von EIKE | 28. September 2008

AWI: ?... Am 12. September 2008 betrug die Eisbedeckung in der Arktis 4,5 Millionen Quadratkilometer. Dies ist etwas mehr als die niedrigste jemals beobachtete Bedeckung von 4,1 Millionen Quadratkilometern aus dem Jahr 2007?? (Anm.: $4.5/4.1 = 110\%$; also plus 10% in 2008 !!) Obwohl ein deutliches Plus bei der Eisbedeckung gegenüber 2007 zu beobachten ist, gibt sich das AWI klimaschutzbesorgt konform:

Thema verfehlt! Podiumsdiskussion des Max Planck Forums: „Das Klima im Computer; Modelle und Realität“

geschrieben von EIKE | 28. September 2008

Die Max-Planck-Gesellschaft veranstaltete gestern unter der Überschrift "Max-Planck-Forum" eine Podiumsdiskussion: "Das Klima im Computer; Modelle und Realität"; Ich war dort. Mein Eindruck und das vieler anderer: Thema leider verfehlt! Es hätte eine gute Gelegenheit sein können, die Stärken und die Schwächen der gegenwärtigen Klimamodelle und ihrer Methodik einer interessierten (und zahlenden) Öffentlichkeit darzustellen. Diese Gelegenheit wurde leider nicht genutzt.

Treibhauseffekt widerlegt! Eine Kontroverse zwischen Prof. Rahmstorf PIK und Dr. S. Dittrich

geschrieben von EIKE | 28. September 2008